



Rundschreiben Nr. 63 / 19
Bremen, den 05.03.2019

Quelle: DSLV 44/19
Reinhard Lankes

ifo Konjunkturtest Spedition und Logistik im Februar 2019

Das Geschäftsklima der Speditions- und Logistikbranche hat sich im Februar 2019 weiter abgekühlt. Die Geschäftserwartungen sind erneut stark rückläufig. Nur die aktuelle Geschäftslage wird etwas besser bewertet. Die Erwartungen an die Umsatz- und Preisentwicklung gehen massiv zurück. Die Erwartungen an die Beschäftigungsentwicklung sinken nur leicht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Speditions- und Logistikbranche geht der Geschäftsklimaindex bei der aktuellen Befragung erneut deutlich zurück. Die künftigen Geschäftserwartungen verschlechtern sich massiv, nur die aktuelle Geschäftslage wird leicht besser beurteilt. Die Erwartungen an Umsätze und Preise fallen kräftig nach unten, die Erwartungen an die Beschäftigungsentwicklung sinken nur leicht.

Auch die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich weiter verschlechtert. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Februar 2019 auf 98,5 Punkte gefallen, nach 99,3 Punkten im Vormonat. Das ist der schlechteste Wert seit Dezember 2014. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage erneut etwas weniger gut. Auch der Pessimismus mit Blick auf die kommenden sechs Monate hat zugenommen. Diese Ergebnisse und andere Indikatoren deuten auf ein Wirtschaftswachstum im ersten Quartal 2019 von 0,2 Prozent hin, schreibt das ifo Institut.

Geschäftsklima der Branche kühlt weiter ab

Der Geschäftsklimaindex der Speditions- und Logistikbranche setzt im Februar 2019 seine Talfahrt fort. Der Index erreichte einen Prozentsaldo*) von 7,3 Punkten und lag damit um 7,0 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat.

Der saisonbereinigte ifo Geschäftsklimaindex fasst die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der befragten Speditionsunternehmen zusammen.

Aktuelle Geschäftslage leicht besser bewertet

Die Bewertung der aktuellen Geschäftslage fällt im Februar 2019 etwas besser aus. Der Index liegt mit einem Prozentsaldo von 31,2 Punkten um 1,1 Prozentpunkte höher als im Vormonat.

Geschäftserwartungen erneut stark rückläufig

Die Geschäftserwartungen der Branche für die kommenden sechs Monate gehen wie schon im Vormonat stark zurück. Der Index liegt im Februar 2019 um 13,7 Prozentpunkte niedriger bei einem Prozentsaldo von minus 14,2 Punkten. Der Index liegt damit so niedrig wie seit Mai 2009 nicht mehr.

Umsatzerwartungen weisen steil abwärts

Die Erwartungen an die Umsatzentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten sind im Februar 2019 so stark wie seit dem Jahresanfang 2016 nicht mehr gesunken. Der Index liegt um 18,9 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat bei einem Prozentsaldo von 13,5 Punkten.

Preiserwartungen fallen deutlich

Die Erwartungen hinsichtlich der Preisentwicklung in den kommenden drei Monaten sind, gemessen an ihrem Höhenflug seit August 2017, regelrecht abgestürzt. Der Indexwert ist im Februar 2019 um 26,2 Prozentpunkte auf einen Prozentsaldo von 31,0 Punkten gefallen.

Erwartungen an Beschäftigungsentwicklung leicht geringer

Die Erwartungen der Speditions- und Logistikunternehmen an die Beschäftigungsentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten liegen gegenüber dem Vormonat um 1,8 Prozentpunkte niedriger bei einem Prozentsaldo von 14,4 Punkten.

Weitere Details und graphische Darstellungen dieser Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

*) Erläuterung:

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier vom ifo Institut ermittelten Werten um Prozentsalden handelt, die sich aus der Saldierung von Prozentpunkten ergeben. Ein Beispiel: Von 100 befragten Unternehmen antworten 20 Prozent mit „unverändert“, 60 Prozent mit „besser“ und 20 Prozent mit „schlechter“. Die 20 Prozent, die mit „unverändert“ antworteten, beeinflussen das Ergebnis nicht. Die verbleibenden Prozentwerte werden saldiert. Das Ergebnis ist ein Prozentsaldo von plus 40 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

Verein Bremer Spediteure e.V.

Robert Völkl

Anlage